Beethovens Sonate c-Moll op. 111 mit Johannes Wolff: Musikakademie lädt zum Gesprächskonzert ein

Pianist Johannes Wolff erläutert und spielt Ludwig van Beethovens Sonate c-moll Opus 111.

Am Sonntag, den 29. September 2024 wird das Pestalozzihaus zum Konzertsaal. Pianist Johannes Wolff erläutert und spielt Ludwig van Beethovens Sonate c-moll Opus 111.

Hans von Bülow nannte einmal die 32 Klaviersonaten von Beethoven das „Neue Testament“ der Klaviermusik. Bis heute kommt kein Pianist an diesem Sonatenkosmos vorbei. Die letzten dieser 32 Sonaten umgibt eine besondere Aura. Dem höchst dramatischen ersten Satz folgt ein ausgedehnter Variationssatz, in dessen Schlusspassagen sich das Thema in endlosen Trillerketten auflöst. Thomas Mann hat diese Sonate

zu einer wichtigen Passage in seinem Roman „Doktor Faustus“ angeregt.

Das Gesprächskonzert beginnt um 18:00 Uhr und endet gegen 19:30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen Mitte. Die Kosten betragen 15 €.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder direkt online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30.